

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 29

Titel: Jackson Pollock - Genie und Wahnsinn (19 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen den Künstler Jackson Pollock kennen.
- Sie beschreiben Bilder von Jackson Pollock.
- Sie erarbeiten sich Informationen zu dessen Leben und Werk.
- Sie können Begriffe wie *Abstrakter Expressionismus*, *Action-Painting* und *Drip-Painting* einordnen.
- Sie malen/drippen Bilder.

Anmerkungen zum Thema:

Wieder eine Biografie und noch dazu von einem Künstler, der so abstrakt arbeitete, dass es auf den 1. bis 99. Blick kaum zu einem Resultat kommt, was er uns mit den Bildern sagen wollte.

Infobox

| | |
|------------|---|
| Thema: | Jackson Pollock (Sek. II) |
| Bereich: | Kunstgeschichte → Künstlerbiografien |
| Klasse(n): | 10. bis 13. Jahrgangsstufe |
| Dauer: | 6 bis 8 Stunden |

Wollte er etwas sagen?

Wie betrachtet man Jackson Pollock?

Hat er der Welt denn was gebracht?

Warum zahlt der Kunstsammler Steven Cohen für „Nummer 8“ 52 Millionen Dollar?



JACKSON POLLOCK | NUMBER 8, 1949 | NEUBERGER MUSEUM OF ART

Kann Mann oder Frau das verstehen? Müssen wir es verstehen?

Ich habe gelernt, dass ich all diese Fragen erst einmal selber beantworten muss, bevor ich sie meinen Schülern stelle.

Gut. Eine Sache wird für mich auch schwierig. 52 Millionen Dollar sind schwer zu erklären, aber ich weiß ja auch nicht, warum einige Fußballstars keine drei Sätze geradeaus reden können und Millionen mit ihren Füßen verdienen. Aber das kläre ich vielleicht in einer anderen Unterrichtseinheit.

Jackson Pollock war ein Suchender und als er seine einmalige Technik gefunden hatte, schien es, als wenn jeder Tropfen, jeder Spritzer, jeder Klecks, den er auf eine Leinwand brachte, ihn wieder und wieder zerstörte.

1946 erfand Pollock seine innovative und unkonventionelle Farb-Spritztechnik, mit der er Anfang der 1950er-Jahre die Kunstszene aufwirbelte und schnell zu einem der gefragtesten modernen Künstler Amerikas wurde. Pollock erlangte mit seinem **Drip-Art-Painting** Weltruhm.

Er wurde nur 44 Jahre alt. Trotzdem hinterließ er sehr viele Kunstwerke. Erst 2005, knapp 50 Jahre nach seinem Tod, fand man in einem New Yorker Lagerhaus 32 bisher unbekannte Gemälde.

Nach Pollocks Tod ist das von ihm verkörperte **Action-Painting** als Ausdruck von Freiheit und Individualität gefeiert und auch ideologisch in Dienst genommen worden. In Wahrheit führte der Maler einen lebenslangen Kampf mit sich selbst, seinen Ängsten und Aggressionen. Am Ende richteten sie sich gegen ihn, als er keine Leinwand mehr fand, auf der er sie ausleben konnte.

Jackson Pollock war ein depressiver, sich selbst zerstörender Alkoholiker mit guten und schlechten Zeiten, der letztendlich bei einem Autounfall ums Leben kam.

Begriffe:

1. Abstrakter Expressionismus

ist eine Kunstrichtung der modernen Malerei, vertreten in Nordamerika und Europa. Sie wird oft als Sammelbegriff für die abstrakte Kunst in den 1950–1960er-Jahren benutzt. Allen Ausprägungen des Abstrakten Expressionismus war gemeinsam, dass das Gefühl, die Emotion und die Spontaneität wichtiger waren als Perfektion, Vernunft und Reglementierung. Die Darstellungsweise war abstrakt, teilweise auch abstrakt-figurativ. Die Maltechniken wurden variiert und der Farbauftrag auf den Malgrund wurde mit Pinseln, Behältern und Eimern vollzogen.

2. Action-Painting

bezeichnet eine unmittelbare und dynamische Maltechnik, die jenseits von bewusster Beeinflussung durch den Künstler ihre Kraft erhält. Daher besteht keine Komposition im Sinne eines geplanten Bildaufbaus. Auf eine komplexe Technik im Bezug auf Farbmischung oder Ausarbeitung wird verzichtet. Die Materialien sind einfach und sind auf den Prozess der Farbauftragung auf den Malgrund reduziert. Die Farbe wird mit dem Pinsel oder direkt aus Farbtöpfen und -behältern grob gemalt, geschüttet, getropft oder auf die Leinwand gespritzt. Einige Künstler verzichteten völlig auf eine direkte Bearbeitungsweise und überließen die Bildgestaltung dem Zufall.

3. Drip-(Art-)Painting (engl. für „getropfte Malerei“, auch **Dripping**)

ist eine Maltechnik, die von dem amerikanischen Maler Jackson Pollock in den Jahren 1946/47 entwickelt wurde.

Bei Pollock handelte es sich meistens um recht großformatige Werke, für die die Leinwand auf den Boden gelegt wurde, auf die die Farbe mit großen Pinseln bzw. auch direkt aus den Farbtöpfen tropfend und schleudernd aufgetragen wurde. Eine weitere, extremere Form des **Drip-Paintings** ist das Schüttbild, wie es z.B. von Hermann Nitsch verwendet wird, wobei die Farbe gar auf die Leinwand „geschüttet“ wird.

Es lohnt sich in das Leben von Jackson Pollock einzutauchen.

Erweitern kann man die Unterrichtseinheit mit dem Spielfilm „Jackson Pollock“, bei dem Ed Harris sein Regiedebüt gab und die Hauptrolle spielte.

Er sagte zu Pollock:

„Eines habe ich über Mr. Pollocks Kunst gelernt. Ich bin mir sicher, jeder Kunststudent weiß das, aber für mich war es eine Offenbarung. Jackson lebte nach der tiefen Überzeugung: ‚Ich benutze nicht den Zufall, weil ich den Zufall leugne.‘ Man kann sich mit Pollocks Werk nicht annähernd beschäftigen, wenn man nicht jedem Guss, jedem Klecks, jedem Wurf, jedem Zittern, jedem Spritzer und jedem Strich eine spezifische Bedeutung beimisst.“

Jackson Pollock – Genie und Wahnsinn (Sek. II)

29/2

Vorüberlegungen

In diesem Zitat liegt der Schlüssel zur Betrachtungsweise seiner Bilder. Betrachten Sie die Gemälde Pollocks mit diesem Respekt und Sie werden Spaß haben, dieses den Schülern weiterzugeben.

Und noch ein Spaß zum Schluss!

Mithilfe der Internetseite <http://www.jacksonpollock.org/> kann jeder ein kleiner Pollock sein.

Aber bekanntlich kommt Kunst von Können.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- Die Malerei des 20. Jahrhunderts, Karl Müller Verlag, Danziger Straße 6, Erlangen 1996
- *Bärnreuther, Andrea/Schuster, Peter-Klaus: Das XX. Jahrhundert*, DuMont Buchverlag, Köln 1999
- *Jacoby, Edmund: Die visuelle Geschichte der Kunst*, Gerstenberg Druck GmbH, Hildesheim 1999
- http://www.whoswho.de/templ/te_bio.php?PID=853&RID=1
- http://de.wikipedia.org/wiki/Jackson_Pollock
- <http://www.jacksonpollock.org/>
- http://en.wikipedia.org/wiki/Jackson_Pollock
- www.google.de
- www.cab.u-szeged.hu/wm/paint/auth/pollock/
- www.globalgallery.com/enlarge/022-29851/
- robertslack.blogspot.com/2007/03/this-is-jack...
- www.monroegallery.com/display.cfm?id=80
- www.britannica.com/eb/art-31095/Jackson-Pollo...
- www.hgb-leipzig.de/.../hamburg/index.html
- http://www.sonypictures.de/filme/pollock/presseheft_pollock.pdf

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Sensibilisierung für das Thema
2. Schritt: Jackson Pollock – Leben und Werk eines Künstlers
3. Schritt: Action-Painting nach Jackson Pollock